Das kulturelle Frühlingserwachen in Leipzig und eine wunderbare Coverversion

Das Stichwort Frühlingserwachen der Leipziger Kultur bleibt weiter prägend – auch aus der Kabarettszene kommen entsprechend gute Nachrichten. Funzel-Chef **Thorsten Wolf** geht mit seiner Truppe munter voran und gibt das Motto aus: „Lachen Sie mal wieder, denn ein Lächeln ist viel ansteckender als ein Virus!“ Gründe zum Lachen bietet sein Ensemble wieder reichlich: In der Funzel wird wieder gespielt, klar unter den Corona-Bedingungen, aber immerhin mit den knackigen Programmen „Vorsicht – Lachsalve“ (vom 26. bis 28. Mai) oder „Durchgelacht bis in die Nacht“ (am 29. und 31. Mai). „Uns ist dieses Signal ganz wichtig: Die Spielzeit geht jetzt erst wieder los für uns“, erklärt der Funzel-Chef und ergänzt: „Damit können wir den Leipzigern zeigen, dass die Kultur nicht ganz gestorben ist in dieser Stadt.“ Keine Angst – ganz ignorieren werden die Kabarettisten den allgegenwärtigen Virus sicher nicht, aber „man kann sich auf das freuen, was man von der Funzel kennt – jede Menge Humor“! Das Haus hat man für die Besucher fit gemacht, bereits zwei Stunden vor der Vorstellung sind die Türen offen (es gibt ja freundlicherweise zwei Eingänge), es gibt auch lecker Essen, alles ist angerichtet für einen schicken Abend. Wie man sich den sichern kann? Am besten anrufen: Das Servicetelefon 0341 9603232 ist besetzt.

Ist wieder da, hart am Witz, aber mit Abstand: Kabarett Funzel. Thorsten Wolf (M.) lädt mit seinem Funzel-Ensemble wieder zum Lachen ins Kabarett. Foto: Leipziger Funzel